

Bergbau macht auch im Jahr 2013 weiteres Pumpwerk erforderlich

In Rünthe und Overberge ist man stinksauer. Dort wird offenbar still und leise – und ganz ohne Beteiligung der Öffentlichkeit – ein neues Pumpwerk gebaut. Klingt harmlos, scheint aber eine Nachwehe des Bergbaus zu sein.



Seit mehr als einer Woche finden im Bereich der Industriestraße / Ecke Romberger Wald (Nähe Poco) Erdarbeiten, Rohrverlegungsarbeiten sowie die Errichtung eines Bauwerks durch eine Fachfirma statt, teilt Karlheinz Röcher vom „Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V.“ mit.

Ihm sei nicht bekannt, dass bislang eine öffentliche Information über diese Arbeiten stattgefunden habe, so Röcher.

Deshalb habe sich der Aktionskreis direkt an die Baufirma gewandt und habe seine Vermutung bestätigt bekommen: An der Stelle entsteht ein weiteres Pumpwerk.

Notwendig geworden sei dies durch die bergbaulichen Aktivitäten in den Jahren 2009/2010, als die RAG noch unter Overberge Steinkohle abbauen ließ. Auftraggeber für die Arbeiten soll auch die RAG sein. „Man könnte doch eigentlich erwarten, dass die RAG die betroffene Bevölkerung über solche Baumaßnahmen informiert“, ärgert sich Röcher.

Er fordert: „Sollte es sich bei dieser Maßnahme um die letzte geplante dieser Art handeln, so sollten die Hauptakteure in Sachen Pumpwerke und Kanalsanierung in Bergkamen, die RAG und der Stadtentwässerungsbetrieb SEB in den nächsten Monaten zum Stand der Dinge gemeinsam öffentliche Veranstaltungen zur Informationen in allen Stadtteilen durchführen.“

Katzenjammer in Bergkamen (aktualisiert)

Katzenjammer der ganz besonderen Art gibt es in Bergkamen. Und dabei geht es tatsächlich um Katzen. Den Tierfreunden Kamen e.V., die sich um die unzähligen Streuner kümmern, geht nämlich das Geld aus. Und Hilfe ist nicht in Sicht. Auch nicht von der Stadt.



Etwa 20.000 Euro bräuchte der Verein, der sich vorrangig um die Vierbeiner in Bergkamen kümmert, sie kastrieren lässt, füttert oder zum Tierarzt bringt. Zum Vergleich: An das Tierheim in Unna zahlt die Stadt Bergkamen jährlich 30.000 Euro. Die Tierfreunde dagegen gehen leer aus.

Doch auf die Kamener Tierfreunde verweist man im übervollen Tierheim Unna. Auch die Stadt Bergkamen verweist an die Kamener Tierfreunde. Doch außer einem netten Schulterklopfen gibt es keine weitere Hilfe. „Und das Schulterklopfen brauchen wir nicht. Wir wollen auch nicht unsere Zeit ersetzt haben. Aber wir brauchen Geld für die Sachausgaben. Und da reichen die privaten Spenden nicht“, sagt Sabine Fleßenkämper von den Tierfreunden.

Im vergangenen Jahr spendierten die Gemeinschaftsstadtwerke GSW immerhin noch 2000 Euro. Doch in diesem Jahr stoßen die Tierfreunde auf taube Ohren.

Erst unlängst wieder habe man auf Grimberg (Nähe Berufskolleg) 13 Tiere eingefangen und kastriert, teilt Sabine Fleßenkämper von den Tierfreunden mit. Vier weitere Katzen waren es am Haus Sophia in der Nähe des Gymnasiums. Nur mit dieser Methode

könne man einen zunehmenden Katzenüberschuss unter Kontrolle bekommen. Denn jede weibliche Katze könne locker locker neun Babys pro Jahr bekommen.

Zwei der eingefangenen Tiere waren sogar tragend. Das wurde leider erst bei der Kastration bemerkt, als der Tierarzt den Bauch aufschnitt, um die Eileiter zu durchtrennen. „Der Tierarzt musste die Babys ausräumen. Beim Menschen würde man das als illegalen Schwangerschaftsabbruch bezeichnen“, so Sabine Fleßenkämper. So ein Eingriff sei furchtbar, sagt sie. Er würde natürlich nicht durchgeführt, wenn man wüsste, dass die Weibchen tragend seien. Doch man habe nicht das Geld, um die Katzen vor einem Eingriff mit Ultraschall zu untersuchen. Einige der eingefangenen Katzen waren auch schon Muttertiere, allerdings wurden bisher nur zwei Babys gefunden. Die Kleinen werden nun im Bereich Grimberg gesucht. „Wir schätzen, dass wir noch circa sieben Tiere dort einfangen müssen, um sie zu kastrieren“, so Sabine Fleßenkämper.

Eine Kastration kostet – je nach Geschlecht – zwischen 90 und 140 Euro. Doch manche Tiere müssen auch wegen ihres schlechten Zustandes eingeschläfert werden. Kosten: 35 bis 50 Euro pro Tier.

Der Verein lässt die Tiere nicht nur kastrieren. Er füttert sie auch an mehreren Futterstellen, um zu vermeiden, dass die Tiere bei Privatleuten „betteln“ oder gar Mülltonnen ausräumen.

„Kastrierte Tiere werden nach einem Tag wieder ausgesetzt“, sagt Sabine Fleßenkämper. Lediglich die Babys versucht der Verein zu vermitteln, oder die zutraulichen Tiere. In diesem Fall kann davon ausgegangen werden, dass es keine Streuner sind, sondern ausgesetzte Tiere. Gerade jetzt in der Ferienzeit. Zynischerweise setzen die ehemaligen Katzen-Besitzer die Trageboxen gleich mit aus.

„Es ist unglaublich, was wir alles erleben müssen“, sagt Sabine Fleßenkämper: Tiere, die misshandelt wurden. Katzenbabys, die in verklebten Kartons ausgesetzt werden.

Und alles immer in Bergkamen, obwohl der Verein eigentlich auch für Kamen und Bönen zuständig ist. „Doch von 200 kastrierten Tieren kommen 180 aus Bergkamen“, sagt Sabine Fleßenkämper. Und leider würden auch die meisten misshandelten Tiere in Bergkamen aufgefunden.

Der Verein fühlt sich bei dieser Rund-um-die-Uhr-Arbeit von

der Stadt Bergkamen verlassen. Während sich der Verein um die Tiere kümmere, „kann sich die Stadt Bergkamen ja gemütlich zurücklehnen, und unsinnige Fleyer über Kastrationen drucken, die zu 80 % im Müll landen“, so Sabine Fleßenkämper.

Alles über den Verein, Spendenkonto oder Futterspenden unter www.tierfreunde-kamen.de

Auf der Seite des Vereins sind auch Fotos von kleinen Kätzchen abgebildet, die vom Verein betreut werden und ein neues Zuhause suchen. 28 sind es derzeit.

VHS boomt – Und weitere Anmeldungen sind gern gesehen

Rund zwei Wochen nach Erscheinen des neuen VHS-Programmheftes gab es schon über 550 Anmeldungen.



„Wir freuen uns über den guten Zulauf“, sagt Sabine Ostrowski, Leiterin der VHS Bergkamen. Schon zwei Wochen nach Verteilung der Programmhefte an die öffentlichen Einrichtungen in den Stadtteilen konnten im VHS-Verwaltungsprogramm über 550 Anmeldungen zu Kursen des zweiten Semesters 2013 verzeichnet werden.

„Allerdings muss man dabei berücksichtigen, dass viele Teilnehmende uns die Treue halten. Insbesondere aus den Gesundheitskursen und den Fremdsprachenkursen gibt es zahlreiche Weitermeldungen in den nächsten Kurs“, erläutert sie. In der Tat gibt es 119 Kursteilnehmende, die sich bereits für die Fortsetzung ihres Fremdsprachenkurses angemeldet

haben, sowie 158 Kursteilnehmende aus Gesundheits- und Bewegungskursen, die weiter machen möchten.

Im Fremdsprachenbereich finden sich im aktuellen Programm einige Neuerungen. „Erstmalig bieten wir einen Spanischkochkurs mit integriertem Grammatik- und Vokabeltraining an“, berichtet Patricia Höchst, die diesen Fachbereich seit Januar bei der VHS Bergkamen verantwortet. „Das Sprachenlernen in angenehmer Atmosphäre gewinnt zunehmend an Bedeutung. Interessierte können bei uns zum Beispiel auch einen Französisch-Konversationskurs zum Thema Weihnachtszeit in Frankreich buchen. Hier wird ganz gemütlich an einem Samstagnachmittag bei Kaffee und Plätzchen geplaudert und dabei werden Französischkenntnisse aufgefrischt und erweitert.“

Aber auch besondere Kurskonzepte sind im Kommen. So werden im nächsten Semester zwei Englisch-Kompaktkurse am Samstag angeboten: Turbo-Englisch und Englisch für Frauen. „In diesen Kursen sollen die Teilnehmenden die Chance haben, mit der für sie völlig neuen Sprache vertraut zu werden, um anschließend möglicherweise einen regulären, wöchentlich stattfindenden Sprachkurs zu besuchen“, erläutert Höchst. Thematische Spezialisierungen finden sich ebenfalls im Fremdsprachenprogramm.

„English for scientists“ richtet sich beispielsweise an Oberstufenschüler, Studierende oder Berufstätige, die verschiedene Situationen im Bereich der Naturwissenschaften bearbeiten möchten. Aufgaben wie die Planung von Projekten, Präsentationen von Ergebnissen und das benötigte Fachvokabular werden Inhalt dieses Kurses sein, der von einem Dozenten mit eigener wissenschaftlicher Erfahrungen geleitet wird.

Für Interessierte, die bereits ein höheres Niveau in einer Fremdsprache erreicht haben und ihre Kenntnisse gerne einmal auffrischen möchten, bietet die VHS Bergkamen unterschiedlichste Kurse an. „Wir haben für Fortgeschrittene

zum Beispiel Angebote in Italienisch, Spanisch, Türkisch und Schwedisch. Im Bereich Englisch gibt es sogar mehrere Angebote auf unterschiedlichsten Niveaustufen“, sagt Höchst. „Auch Niederländisch für Fortgeschrittene ist wieder im Programm.“

Ab September kann man mit vielen Fremdsprachen bei der VHS Bergkamen neu beginnen. Sogar Chinesisch wird angeboten. „Wir empfehlen die Kontaktaufnahme vor der Anmeldung, um die persönlichen Voraussetzungen zu klären und sich bei der Auswahl des richtigen Kurses beraten zu lassen“, erläutert Höchst. „Sie erreichen uns telefonisch unter 02307/284953 oder persönlich im VHS-Gebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, Bergkamen.“

Eine Kursanmeldung per Telefon ist unter den Rufnummern 02307 / 284 952 und 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Landrat lädt Bürger zum Gespräch ein

Kreis Unna. (PK) Landrat Michael Makiolla lädt die Bergkamener Bürgerinnen und Bürger auf dem Wochenmarkt zu Gesprächen und zum offenen Meinungs Austausch ein. Wer der Einladung folgen möchte, sollte sich am Donnerstag, 1. August zwischen 10 und 12 Uhr am Stand von „Landrat vor Ort“ in der Fußgängerzone einfinden.

Außerdem „vor Ort“ sind das Kommissariat Vorbeugung der Kreispolizeibehörde und die Seniorenberater. Sie informieren

über die Themen Handtaschenraub, Trickbetrug und über den sicheren Umgang und Transport von Bargeld.

Informationen rund um das Thema Abfall gibt es am Infostand der Gesellschaft für Wertstoff- und Abfallwirtschaft Kreis Unna mbH (GWA). Die Abfallberaterinnen werden u. a. Tipps für eine sortenreine Abfalltrennung geben. Neben Informationen können am Infostand auch Serviceartikel erworben werden.

15 Polizisten machen Praktikum im Kreis Unna

15 angehende Kommissare haben am Montag ihr Praktikum bei der Kreispolizeibehörde Unna begonnen. Die Studierenden des Bachelor-Studienganges für den Polizeivollzugsdienstes arbeiten bis zum 31. August im Kreis Unna, fünf junge Polizisten sind in Unna, fünf in Kamen, drei in Werne und zwei in Schwerte. Am Montag wurden sie von Landrat Michael Makiolla begrüßt.

Kurs: Urlaubsbilder als Fotobuch

Der Urlaub war so schön. Und die Fotos? Die werden auf den Computer hochgeladen und geraten in Vergessenheit. Doch das muss nicht sein. Wie wäre es mit einem Fotobuch?



Die schönsten Urlaubsbilder als Fotobuch verewigen: Ein VHS-Kurs zeigt, wie es geht. Eine Woche nach den Sommerferien startet der VHS-Kurs „Kreative Gestaltung eines CEWE-Fotobuchs“.

„Die schönsten Urlaubserinnerungen in einem Fotobuch zusammen zu fassen ist eine tolle Sache“, sagt Bernd Falkenberg, der den Kurs leitet. Da der Landesverband der Volkshochschulen in Nordrhein-Westfalen eine Kooperation mit CEWE Fotobuch eingegangen ist, wird die Software dieses Anbieters in dem Kurs eingesetzt. „Die Teilnehmenden profitieren von der Kooperation des Landesverbandes, weil sie im Kurs einen CEWE Fotobuchgutschein im Wert von 26,95 € erhalten“, erläutert Patricia Höchst, die bei der VHS Bergkamen für diesen Bereich zuständig ist. „Herr Falkenberg hat sich vor Ort bei dem Anbieter qualifiziert und ist nun bestens gerüstet, um die Teilnehmenden dabei zu unterstützen, Schritt für Schritt ein erstes eigenes Fotobuch mit ihren digitalen Bildern zu

erstellen. Interessierte sollten sicher mit einem PC umgehen können und mit dem Windows Dateisystem vertraut sein.“

Der Kurs „Kreative Gestaltung eines CEWE-Fotobuchs“ mit der Nummer 5301 findet zweimal Donnerstags, am 12.09.2013 und am 19.09.2013, von 18:30 bis 21:30 Uhr im VHS-Gebäude „Treffpunkt“ statt. Das Teilnehmerentgelt beträgt 18,40 €. Die Kosten für das Fotobuch sind in der Kursgebühr nicht enthalten. Allerdings kann dafür der Gutschein verwendet werden, der im Kurs ausgehändigt wird.

„Wir haben im nächsten Semester einige weitere neue Angebote im Bereich digitale Fotografie“, sagt Patricia Höchst. „Neben den Kursen, in denen man die Bildbearbeitungssoftware GIMP in unterschiedlicher Tiefe kennen lernen kann, gibt es zwei besondere Fotoworkshops.“

Am 25./26.10.2013 werden im Rahmen der städtischen Großveranstaltung „Lichtermarkt“ Nachtaufnahmen des illuminierten Waldes und der Gebäude, der Stelzenläufer in atemberaubendem Kostümen und weiterer faszinierender Motive gemacht und anschließend mit GIMP optimiert.

Am 8./9.11.2013 geht es dann ins Naturschutzgebiet Beversee, wo herbstliche Naturaufnahmen entstehen werden, die anschließend im Hinblick auf Verbesserungsmöglichkeiten durch andere Einstellungen, Blickwinkel und so weiter besprochen werden.“ Interessierte finden sämtliche Angebote im VHS-Programmheft, das in allen öffentlichen Einrichtungen ausliegt, oder im Internet unter www.bergkamen.de.

Für alle VHS-Kurse ist eine vorherige Anmeldung zwingend erforderlich. Anmeldungen nimmt das VHS-Team persönlich während der Öffnungszeiten montags bis freitags von 08.30 – 12.00 Uhr und montags, dienstags und donnerstags von 14.00 – 16:00 Uhr im Volkshochschulgebäude „Treffpunkt“, Lessingstr. 2, 59192 Bergkamen, entgegen.

Eine Anmeldung per Telefon ist unter der Rufnummer 02307 / 284

952 oder 284 954 möglich. Online können Interessierte sich jederzeit über www.bergkamen.de oder direkt über <http://vhs.bergkamen.de> anmelden.

Kanarienvögel und Pflanzen aus Gärten geklaut

Wer macht denn so etwas? Diesmal trieben sich Diebe in Privatgärten herum. In der Nacht zu Freitag, 26.07.13 entwendeten unbekannte Täter drei schwere Pflanzkübel mitsamt Pflanzen aus einem Vorgarten eines Wohnhauses an der Töddinghauser Straße.

In der Nacht zu Donnerstag, 25.07.13 hebelten unbekannte Täter eine Gartenlaube an der Weddinghofer Straße auf und entwendeten Elektrogeräte und Kanarienvögel.

Wer hat Verdächtiges bemerkt? Hinweise nimmt die Polizei unter der Rufnummer 921-0 entgegen.

Im August gibt es nur einen zentralen Gottesdienst in der

Kapelle Heil

In den Sommerferien werden Gottesdienste erfahrungsgemäß nicht nur wegen des schönen Wetters, sondern auch durch die Urlaubszeit eher mäßiger besucht. Die ev. Martin-Luther-Kirchengemeinde zieht daraus ihre Konsequenzen.

Der Gottesdienstausschuss hat beschlossen, im Monat August für die ganze Gemeinde einen einzigen zentralen Sonntagsgottesdienst in der Mitte der Gemeinde, in der Kapelle Heil, jeweils um 10.00 Uhr anzubieten.

Gottesdienstbesucher, die keine Möglichkeit haben, die Kapelle zu erreichen, können den Fahrdienst der Kirchengemeinde in Anspruch nehmen. Sagen Sie bitte in einem der Gemeindebüros Bescheid.

Mit dem Auto ist die Kapelle sowohl von Rünthe als auch von Oberaden schnell und problemlos zu erreichen. Die Kapelle bietet einen schönen Gottesdienstraum. Bei strahlendem Sommerwetter kann der Gottesdienst auch im Freien gehalten werden. Die Pfarrer hoffen, dass diese Ferienregelung die Akzeptanz der Gemeinmitglieder findet und es der Gemeinde Freude macht, in der dörflichen Idylle von Heil, die sonntäglichen Gottesdienste zu feiern.

Ab dem 1. September gilt wieder das gewohnte Gottesdienstangebot: jeden Sonntag Gottesdienste in Rünthe und Oberaden, am ersten und dritten Sonntag eines Monats Gottesdienst in Heil.

Großes Fest mit Römern, Germanen und Kelten an der Holz-Erde-Mauer

Das Stadtmuseum lädt am 21. September von 14 bis 21 Uhr und 22. September von 11 bis 17 Uhr lädt zu großen einem Römerfest an der Holz-Erde-Mauer im Römerpark Bergkamen ein.



U
n
t
e
r
B
e
t
e
i
l
i
g
u
n
g
v

on Römer-, Germanen- und Keltengruppen aus ganz Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern beginnt am Samstag um 14.00 Uhr das umfangreiche Programm mit der Begrüßung und Festeröffnung durch Bürgermeister Roland Schäfer und den Vorsitzenden des Vereins der Freunde und Förderer des Stadtmuseums Bergkamen Dr. Jens Herold.

„In diesem Jahr treffen sich zum ersten Mal Römer-, Germanen- und Keltengruppen an der rekonstruierten Holz-Erde-Mauer zum Römerfest. Wir sind sehr gespannt auf diese besondere Atmosphäre“, so die Museumsleitung. „Unser Museumsteam hat für vielfältige Kinderaktionen gesorgt.“ Neben einem „echt“ römischen Wagenrennen, gibt es eine antike Wurfbude und einen Bogen-Schießstand.

Gladiatorenkämpfe in der Arena sind der Höhepunkt



Als wahres Highlight unter den Darstellerguppen werden die Gladiatorenschulen „Amor mortis“ und „Ludus nemesis“ erwartet, die mit Schaukämpfen in der Arena des Römerparks auftreten. Für interessierte Anfänger stehen die Gladiatorenschulen

offen, hier können Erwachsene und Kinder mehr über die Kämpfer und Kampftechniken erfahren.

Mit vielfältigen Aktionen in stilechter römischer Kleidung, römischen Speisen und Getränken sowie selbstgebackenen Brötchen aus dem Römerofen werden die Mitglieder der „Classis Augusta Drusiana“ aus Bergkamen das Interesse an der Römerzeit wachrufen. Daneben werden viele außergewöhnliche Einzeldarsteller erwartet.

Der Hauptorganisator des Römerfestes, Mark Schrader, selbst Archäologe und Gladiator der „Amor mortis“ zeigt sich schon jetzt von dem Gelände begeistert. „Die phantastische Rekonstruktion der einzigen römischen Holz-Erde-Mauer in Deutschland, bietet zusammen mit der Arena ein wunderbares Ambiente für unser Römerfest in Bergkamen. Auch internationale namhafte Römergruppen werden deshalb anwesend sein und sorgen für eine hohe Qualität der Darstellung.“



Landrat lud Retter von der Elbe zu einem gemütlichen Treffen mit Imbiss und kühlen Getränken ein

Mitten im Schlamm und ganz nah am Wasser stemmten sich tausende von Rettungskräften gegen das Hochwasser an der Elbe. Mit dabei waren auch knapp 60 Feuerwehrmänner aus dem Kreis Unna.



l Makiolla lud sie am Mittwoch als Dankeschön für ihr Engagement zu einem gemütlichen Treffen mit Imbiss und kühlen Getränken auf Haus Opherdicke ein.

„Ich Sorge für etwas Nervenfutter für ein paar Menschen, die über starke Nerven und großes Know-how verfügen und die sich außerdem durch eine außerordentliche Hilfsbereitschaft auszeichnen.“ Mit diesen Worten dankte Landrat Michael Makiolla den Feuerwehrmännern aus Bergkamen, Holzwickede, Kamen, Lünen, Unna und Mitgliedern des Rettungsdienstes für ihre an der Elbe geleistete Hilfe.

Bauarbeiter haben jetzt Hochbetrieb an Bergkamener Schulen

An den Bergkamener Schulen sind die Sommerferien ausgebrochen. Das heißt aber nicht, dass an allen Ruhe herrscht. An der

Gesamtschule werden die Arbeiten zur energetischen Sanierung fortgesetzt. Erst in einigen Wochen werden Möbel und anderes mehr aus der Alisoschule geholt. Sie läuft aus. Die übriggebliebenen Klassen ziehen in das Gebäude der Preinschule.



Wie in jedem Jahr, so werden auch jetzt die Sommerferien dazu genutzt, zumindest an einer Bergkamener Schule eine größere Baumaßnahme durchzuführen. Bei dieser Baumaßnahme handelt es sich um eine solche, die aufgrund der Größe und des

Umfanges nicht während des laufenden Schulbetriebes vorgenommen werden kann.

An der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen wird die energetische Sanierung in der Abt. 5 – 7 fortgesetzt. Nachdem der dreigeschossige Trakt in den Sommerferien 2012 neue Fenster und auch neue Heizkörper bekommen hat sowie die Heizzentrale energetisch effektiver umgerüstet worden ist, wird in diesem Jahr die Fassade mit einem Wärmedämmverbundsystem gedämmt und das Dach ebenfalls erneuert und energetisch aufgewertet. Etatisiert sind für diese Arbeiten, die ausschließlich am dreigeschossigen Trakt der Abt. 5 – 7 durchgeführt werden, mit 1,1 Mio. Euro.

Damit die Arbeiten rechtzeitig zum Unterrichtsbeginn am 4. September 2013 fertig gestellt werden können, war es erforderlich, gewisse Vorarbeiten bereits vor Beginn der Sommerferien durchzuführen. So sind noch einige wenige Fenster im Bereich der Treppenhäuser ausgetauscht worden und auch das Einrüsten des Traktes hat bereits Anfang Juli begonnen.

Es ist geplant, in 2014 mit der energetischen Sanierung des zweigeschossigen Traktes der Abt. 5 – 7 fortzufahren.

Alisoschule wird Mitte August ausgeräumt

Neben dieser größten Maßnahme gibt es noch einige kleinere Arbeiten in den Schulen und Sportstätten, die in den Sommerferien durchgeführt werden. So wird z. B. an der Schillerschule das Parkett in den Verwaltungsräumen im Altbau neu versiegelt, am Städt. Gymnasium Bergkamen ein Wanddurchbruch zwischen zwei benachbarten Räumen hergestellt und an der Pestalozzischule die Umbauarbeiten von zwei Klassenräumen zu Gruppenräumen der benachbarten Kindertagesstätte durchgeführt.

Ansonsten werden die Ferien dazu genutzt, die zwei frei werdenden Schulgebäude der Hellweg-Hauptschule Weddinghofen (ehem. Heideschule) und der Aliso-Grundschule in Bergkamen-Oberaden freizuziehen. Während ein Großteil des Inventars der ehem. Heideschule bereits an andere Schulen verteilt worden ist, wird mit den Umzugsarbeiten an der Alisoschule in Abstimmung mit der Schulleitung erst ab dem 19. August begonnen.